

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften

(Studiengang kann ab Oktober 2023 nicht mehr neu begonnen werden)

Wintersemester 2023/2024

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Masterstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie entweder automatisch über die Onlinebelegung der Veranstaltung oder über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Um den Überblick zu erleichtern, haben wir die Lehrveranstaltungen grau unterlegt, die von allen besucht werden müssen. Bei den nicht grau unterlegten handelt es sich um Wahlpflichtveranstaltungen, d.h. Sie müssen eine der im jeweiligen Modul alternativ angebotenen Parallelseminare besuchen und vor Semesterbeginn online belegen.

Sie haben auch die Möglichkeit eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen, für die jedoch keine ECTS vergeben werden können (siehe Anhang). **Bitte Aktualisierungen der Angaben auf der Homepage beachten. Änderungen sind bis zu Semesterbeginn möglich.**

Aufgrund der Zulassungsbeschränkung ist für **EUCOR-Studierende** keine generelle Teilnahme an Lehrveranstaltungen möglich, jedoch auf Nachfrage beim Prüfungsamt.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

PO = Prüfungsordnung, HS = Hörsaal Psychologie, SR = Seminarraum, PR = Praktikumsraum

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom **16. Oktober 2023** und enden am **10. Februar 2024**. Wenn nicht anders angegeben beginnen alle Veranstaltungen **in der zweiten Woche**. Eine **Teilnahme ist nur nach vorangehender Anmeldung möglich**. Diese ist vor Semesterbeginn bzw. für Erstsemesterveranstaltungen in der Einführungswoche (16.10.-18.10.2023) online vorzunehmen (siehe Belegverfahren).

Achtung: Das Vorlesungsverzeichnis wird fortlaufend aktualisiert. Es können sich bis Veranstaltungsbeginn Änderungen in Lehrform und Raum ergeben

Inhalt

Online-Belegverfahren am Institut für Psychologie	3
Methodenfächer	4
Modul M1 – Einführung in die klinische und neurowissenschaftliche empirische Forschung.....	4
Modul M2 – Diagnostik: Mess- und Assessmentmethoden; Psychologische Diagnostik	4
Modul M3 – Multivariate Verfahren; Evaluation.....	5
Schwerpunktbildung	6
Modul S1 – Kognition und Interaktion, Lernen und Arbeiten	6
Modul S2 – Klinische und Rehabilitationspsychologie I	8
Modul S3 – Intervention: Klinische, Rehabilitations-, Neuro- und Biologische Psychologie.....	9
Modul P1 – Projektarbeiten	14
Modul P2 – Kolloquium; Präsentation eigener Forschungsarbeit.....	15
Fachfremdes Wahlpflichtmodul.....	17
Anhang: Studiengang übergreifende zusätzliche Veranstaltungen.....	18
Online-Veranstaltungsbelegverfahren im WiSe 2022/23	21

Online-Belegverfahren am Institut für Psychologie

Es sind **alle Pflichtveranstaltungen** und viele zusätzliche Veranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de zu belegen.

Die Belegung für das Wintersemester 2023/24 **beginnt ab dem 07.08.2023**. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) und Semester (Veranstaltungen des 1./3./5. Fachsemesters) gelten **unterschiedliche Belegfristen und Belegarten** (z.B. mit Veranstaltungsprioritäten oder einfache Belegung). Zudem gliedert sich das Belegverfahren in mehrere zeitlich gestaffelte Phasen. Zuerst dürfen Hauptfachstudierende der Bachelor- und Masterstudiengänge der höheren Semester, dann Nebenfachstudierende im Bachelor of Arts Psychologie und anschließend Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierende die Veranstaltungen belegen. Alle Veranstaltungen des ersten Semesters können erst in der ersten Woche belegt werden.

Wann **welcher Studiengang und welches Semester** wählen kann, steht ausführlich ganz **am Ende** dieses Vorlesungsverzeichnisses und in nachfolgender Tabelle:

Studiengang	Veranstaltungen 1. Fachsemester	Veranstaltungen 3. Fachsemester	Vor- lesung	Einfach- belegung	Ab- meldung
M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitations- wissenschaften	16.10. - 18.10.2023	07.08. - 17.08.2023 18.09. - 22.09.2023 16.10. - 18.10.2023	07.08. - 18.10.	07.08. - 18.10.	23.10. - 30.11.
Erasmus	16.10. - 18.10.2023	16.10. - 18.10.2023	16.10. - 18.10.	16.10. - 18.10.	23.10. - 30.11.
Eucor	16.10. - 18.10.2023	16.10. - 18.10.2023	16.10. - 18.10.	16.10. - 18.10.	23.10. - 30.11.
Wahlpflicht	16.10. - 18.10.2023	16.10. - 18.10.2023	16.10. - 18.10.	16.10. - 18.10.	23.10. - 30.11.

Welche Belegart gewählt werden muss, steht **jeweils bei der Veranstaltung unter Anmeldung**.

Die **Platzvergabe** erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die ebenfalls am Ende des Vorlesungsverzeichnisses erklärt werden. Beim Prioritätenverfahren berücksichtigt das System beim Zulosen Terminkonflikte.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter:
https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet.

Methodenfächer

Modul M1 – Einführung in die klinische und neurowissenschaftliche empirische Forschung

**Einführung in den Master Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften (1. Fachsemester M.Sc.)
(03LE36Ü-ID21100)**

Die Einführungsveranstaltung wird nicht mehr angeboten, da Studiengang nicht mehr neu begonnen werden kann. Bitte beim Prüfungsamt Psychologie und der Seminarplatzvergabe melden, sollte die Einführungsveranstaltung noch nicht besucht und absolviert worden sein.

Klinische Neuropsychologie

Siehe Modul Cognitive Neuropsychology 03LE36MO-934-2023-4010 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychology

**Schönauer
Vorlesung Klinische Neuropsychologie (1. Fachsemester M.Sc.)
(03LE36V-ID21101)**

**Ersatzveranstaltung:
Vorlesung Cognitive Neuropsychology (1. Fachsemester M.Sc.)
Do 14-16 Uhr, HS Psychologie (Beginn: 19.10.2023)
(03LE36V-ID 93010)**

**Seminar Klinische Neuropsychologie oder Neurobiologie psychischer Störungen
(1. Fachsemester M.Sc.)
(03LE36S-ID21102 /03LE36S-ID21103)**

Dieses Seminar wird nicht mehr angeboten. Bitte beim Prüfungsamt Psychologie und der Seminarplatzvergabe melden, sollten Sie dieses Seminar nachholen müssen.

Modul M2 – Diagnostik: Mess- und Assessmentmethoden; Psychologische Diagnostik

Mess- und Assessmentmethoden

Siehe Modul Vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung 03LE36MO-734-2023-1000 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie

**Vorlesung Mess- und Assessmentmethoden (1. Fachsemester M.Sc.)
(03LE36V-ID51200)**

Ersatzveranstaltungen (beide zu besuchen):

Vorlesung Prinzipien und Modelle von Diagnostik und Begutachtung (1. Fachsemester M.Sc.)

**Mi 16-18 Uhr, 14-täglich, HS Psychologie (Beginn: 18.10.2023)
(03LE36V-ID51010)**

Vorlesung Klinisch-psychologische Anwendungsfelder von Diagnostik und Begutachtung

**Mi 16-18 Uhr, 14-täglich HS Psychologie (Beginn: 25.10.2023)
(03LE36V-ID61010)**

Modul M3 – Multivariate Verfahren; Evaluation

Multivariate Verfahren

Siehe Modul Vertiefte Forschungsmethodik 03LE36MO-734-2023-2010 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie

Leonhart

Vorlesung Multivariate Verfahren (1. Fachsemester M.Sc.)

**Do 8-10 Uhr, HS Psychologie, Beginn: 19.10.2023
(03LE36V-ID52010)**

In dieser Vorlesung werden die wichtigsten multivariaten Verfahren behandelt (beispielsweise Varianzanalyse, Varianzanalyse mit Messwiederholung, multiple Regression, logistische Regression, explorative und konfirmatorische Faktorenanalyse, Clusteranalyse). Die Grundlagen der Messtheorie werden ebenfalls behandelt. Den Studierenden wird empfohlen, die begleitende Übung zur Vertiefung des Stoffes und zum Praxiserwerb zu besuchen. Diese solle die erworbenen Kenntnisse mittels praktischen Übungen vertiefen.

Die Veranstaltungssprache wird deutsch sein. Die schriftliche Prüfung wird ebenfalls in deutscher Sprache stattfinden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, M.Sc. Psychology, M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Studienleistung: keine
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (Klausur, 90 Minuten) kann abgelegt werden; 6 ECTS-Punkte für das Modul M3 nach PO 2017
- Literatur:
 - Hair, J., Black, W., Babin, B. & Anderson, R. (2019) Multivariate Data Analysis (8th ed.) Andover, UK: Cengage
 - Erweiternde Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Jakob

Übung zur Vorlesung Multivariate Verfahren (1. Fachsemester M.Sc.)

**Mo 12-14 Uhr, HS Psychologie, Beginn: 30.10.2023
(03LE36V-ID51301)**

In der vorlesungsbegleitenden Übung werden theoretische Übungsaufgaben sowie Aufgaben zur Anwendung der in der Vorlesung thematisierten Verfahren in SPSS und R besprochen und Fragen dazu sowie zu den Inhalten der Vorlesung diskutiert. Die Übungsaufgaben werden jeweils vor der Besprechung in der Übung online auf ILIAS zur Verfügung gestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, M.Sc. Psychology, M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Studien- und Prüfungsleistungen: keine
- Literatur: keine
- Begleitmaterialien: ILIAS

Schwerpunktbildung

Modul S1 – Kognition und Interaktion, Lernen und Arbeiten

Siehe Basic and Application-Oriented Psychological Science II: Required Elective Modules A-F - im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychology

Wer noch Seminare aus dem Modul Kognition und Interaktion, Lernen und Arbeiten nachholen muss, kann an ausgewählten Seminaren des M.Sc. Psychology teilnehmen. Bitte in HISinOne belegen und zusätzlich (!!) beim Prüfungsamt Psychologie und der Seminarplatzvergabe unter Angabe der Matrikelnummer und des gewünschten Seminars melden.

Vier Seminare aus dem Wahlmodulbereich des MSc Psychology stehen zur Auswahl

Siehe Modul Cognitive Neuropsychology 03LE36MO-934-2023-4010 im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychology

Lenders
Seminar Cognitive Neuropsychology A (1. Fachsemester M.Sc.)
Mi 14-16 Uhr, PR 4005
(03LE36S-ID 94010)

Cognitive (neuro)psychology is the science that investigates the processes behind human cognitive abilities – how we store and encode new memories from the continuous stream of perception, how we produce language, recognize and interact with people and objects, as well as our ability to reason and problem solve.

This seminar will cover some of the key aspects of cognitive neuropsychology in general, but has a special focus on neural mechanisms of memory. The seminar includes basic research and the latest research findings with exciting methods as well as insights from various areas of cognitive neuropsychology.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, MSc Psychology)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, Gestaltung einer Seminarstunde inklusive Referat.
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (schriftliche Arbeit, insgesamt ca. 5 Seiten) kann abgelegt werden: 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Siehe Modul Learning and Instruction 03LE36MO-934-2023-4020 im Kommentierten
Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychology

Renkl
Seminar Learning and Instruction A (1. Fachsemester M.Sc.)
Di 10-12 Uhr, SR 5003
(03LE36S-ID 94020)

In the first part of the seminar, students will learn about selected models of effective instruction (instruction/teaching side) and of self-regulated learning (learning side). In addition, the complex interplay between instruction and learning processes is analyzed at the examples of these models. In particular, the problem is discussed that learners often do not use instructionally designed learning opportunities as intended and expected by instructors (teachers or instructional designers). The second part of the seminar will be project-oriented. The students will evaluate selected learning environments with respect to how learners' use of them in the way intended by the instructor is likely and how the intended use could be made more likely.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, MSc Psychology)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: In-person attendance and active participation, preparatory reading of texts in the first part of the seminar, working on the assignment to formatively evaluate a learning environment (in small groups) in the second part of the seminar
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (schriftliche Arbeit, 10000-30000 characters incl. spaces) kann abgelegt werden: 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Siehe Modul Cognition and Action 03LE36MO-934-2023-4030 im Kommentierten
Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychology

Kiesel
Seminar Cognition and Action A (1. Fachsemester M.Sc.)
Do 14-16 Uhr, PR 4005
(03LE36S-ID 94030)

Multitasking is omnipresent. Humans engage in multitasking in the work environment and also in their leisure time. This seminar will provide in-depth knowledge about current theories and experimental paradigms to study multitasking in cognitive psychology. The seminar is based on the "Handbook of Human Multitasking". It provides an overview on the current knowledge of dual task and task switching research including the neuronal basis of the respective cognitive functions. Further, areas of application in terms of cognitive and motor training, traffic and health psychology are included. Students will read the chapters of the book as a preparation for each session. A group of students prepares questions and answers for each session and leads the discussion. Students will learn to understand the current experimental paradigms including statistical methods for multitasking research. They gain knowledge on current theories of multitasking limitations and will identify open research questions.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, MSc Psychology)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regular participation and active contribution in form of discussion in each session, contribution to one seminar session in the form of an oral presentation of 10-30 minutes and moderation
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (schriftliche Arbeit, 10000-30000 characters incl. spaces) kann abgelegt werden: 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Siehe Modul Higher Cognition 03LE36MO-934-2023-4050 im Kommentierten
Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychology

Skovgaard-Olsen
Seminar Recent Trends in Moral Psychology (1. Fachsemester M.Sc.)
Fr 14-16 Uhr, SR 4003
(03LE36S-ID94050)

Moral psychology is a highly interdisciplinary research area with inputs from behavioral studies, neuroscience, philosophy, and developmental psychology. Central themes include the relationship between the affective and cognitive components in participants' moral judgments, dual processing theories of moral judgment, application of utilitarian and deontological moral principles, and the relationship between participants' moral decision making and their representations of the causal or intentional relationships between actions and outcomes. In this seminar, we will focus on recent behavioral studies that have either advanced the theorizing or cognitive modelling of moral judgments. The goal of this seminar is to critically discuss the findings and/or theoretical and methodological assumptions of recent papers in moral psychology.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, MSc Psychology)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regular participation, preparation of both a presentation (individual appointment) lasting 15-30 minutes and moderation of the discussion (as precondition for the examination)
- Prüfungsleistungen: Eine Teilmodulprüfung (schriftliche Arbeit, 10000-30000 characters incl. spaces) kann abgelegt werden: 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur:
 - May, J. (2018). Regard for Reason in the Moral Mind. Oxford: Oxford University Press
 - Greene, J. (2013). Moral Tribes: Emotion, Reason and the Gap Between Us and Them. New York: Penguin
 - Tiberius, V. (2014). Moral Psychology: A Contemporary Introduction. New York: RoutledgeWeitere Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul S2 – Klinische und Rehabilitationspsychologie I

Klinisch-psychologische Intervention

Siehe Modul Spezielle Störungs- und verfahrenslehre 03LE36MO-734-2023-3010 im
Kommentierten Vorlesungsverzeichnis des M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie und
Psychotherapie

Vorlesung Klinisch-psychologische Intervention (1. Fachsemester M.Sc.)
(03LE36V-ID52600)

Ersatzveranstaltung:
Lott-Sandkamp, Linke
Vorlesung Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre (1. Fachsemester M.Sc.)
Mo 14-16 Uhr, HS Psychologie
(03LE36V-ID63010)

Die Vorlesung vermittelt vertiefende Inhalte bezüglich unterschiedlicher Störungsbilder und psychotherapeutischer Verfahren. Neben Symptomatik, Ätiologie und Klassifikation verschiedener psychischer Störungen wird deren Behandlung anhand wissenschaftlich geprüfter und anerkannter psychotherapeutischer Verfahren und Methoden sowie

der aktuelle Forschungsstand psychotherapeutischer Interventionen vorgestellt. Dabei werden die Besonderheiten unterschiedlicher Zielgruppen, Störungsbilder, und Settings thematisiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten, MSc. Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Studienleistung MSc Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften und MSc Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten PO 2017: Regelmäßige und aktive Teilnahme an Diskussionen sowie schriftliche Ausarbeitung einer Fallanalyse, 2 ECTS-Punkte für das Modul S2
- Studienleistung MSc Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie PO 2023: keine
- Prüfungsleistung MSc Psychologie: Klinische Psychologie und Psychotherapie PO 2023: Klausur (90 min); 3 ECTS-Punkte für das Modul Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

NN
Klinisch-psychologische Intervention I (1. Fachsemester M.Sc.)
Voraussichtlich Blocktermine
(03LE36S-ID52601)

Dieses Seminar wird letztmalig im Wintersemester 2023/24 angeboten! Bitte in HISinOne belegen und möglichst Anfang August an Prüfungsamt Psychologie und Seminarplatzvergabe schreiben, wenn Sie dieses Seminar noch besuchen müssen. Die Seminargestaltung muss an die Teilnehmer:innenzahl angepasst werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang „Klinische Psychologie, Neuro- oder Rehabilitationswissenschaften“ oder „Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten“
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Einfachbelegung)
- Studienleistung: Die Anforderungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben
- Prüfungsleistung: Die Anforderungen werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. 4 ECTS-Punkte für das Modul S2
- Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: e-learning Module

Modul S3 – Intervention: Klinische, Rehabilitations-, Neuro- und Biologische Psychologie

Über das Online-Belegverfahren ist eines der drei Klinischen Seminare zu wählen:

Spiegelhalder
Intervention - Klinische Psychologie A: Affektive Störungen (3. Fachsemester M.Sc.)
Do 10-12 Uhr, SR 1003 (Cip-Pool)
(03LE36S-ID22301)

Im Rahmen des Seminars wird anhand einer ausgewählten Gruppe psychischer Störungen, bei welchen es sich um affektive Störungen handeln, der aktuelle Stand der Forschung hinsichtlich Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und Intervention erarbeitet. Hierbei werden insbesondere die unipolare Depression, bipolare Störung und Anpassungsstörung fokussiert. Dabei sollen Interventionsmöglichkeiten für affektive Erkrankungen wie kognitiv-behaviorale Techniken, psychodynamische Therapie, aber auch unkonventionellere Verfahren wie Lichttherapie, Wachtherapie und Elektrokrampftherapie erarbeitet werden. Anhand dieses störungsorientierten Vorgehens soll das bisher erworbene Wissen angewendet und in Bezug zueinander gesetzt werden. Verschiedene Methoden der klinisch-psychologischen Forschung sowie Ansätze zur Evaluationsforschung sollen hierbei vertiefend vorgestellt und in ihrer praktischen

Anwendung diskutiert werden. Das Seminar setzt die aktive Beteiligung der Teilnehmer an therapeutischen Übungen und Diskussionsrunden voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, Literaturrecherche und -aufarbeitung sowie Teilnahme an Rollenspielen u.ä. vorausgesetzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit, Gestaltung eines Referats in der Kleingruppe (bestehend aus Präsentation und Handout) zu einem der wöchentlichen Themen
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)
- Begleitmaterialien: werden bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Herber

**Intervention - Klinische Psychologie B – Affektive Störungen (3. Fachsemester M.Sc.)
Do 8-10 Uhr, SR 2003, PR 2005, Konferenzraum 6002
(03LE36S-ID22302)**

Im Rahmen des Seminars wird anhand einer ausgewählten Gruppe psychischer Störungen, bei welchen es sich um affektive Störungen handeln, der aktuelle Stand der Forschung hinsichtlich Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und Intervention erarbeitet. Hierbei werden insbesondere die unipolare Depression, bipolare Störung und Anpassungsstörung fokussiert. Dabei sollen Interventionsmöglichkeiten für affektive Erkrankungen wie kognitiv-behaviorale Techniken, psychodynamische Therapie, aber auch unkonventionellere Verfahren wie Lichttherapie, Wachtherapie und Elektrokrampftherapie erarbeitet werden. Anhand dieses störungsorientierten Vorgehens soll das bisher erworbene Wissen angewendet und in Bezug zueinander gesetzt werden. Verschiedene Methoden der klinisch-psychologischen Forschung sowie Ansätze zur Evaluationsforschung sollen hierbei vertiefend vorgestellt und in ihrer praktischen Anwendung diskutiert werden. Das Seminar setzt die aktive Beteiligung der Teilnehmer an therapeutischen Übungen und Diskussionsrunden voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, Literaturrecherche und -aufarbeitung sowie Teilnahme an Rollenspielen u.ä. vorausgesetzt

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, Gestaltung eines Referats in der Kleingruppe (bestehend aus Präsentation und Handout) zu einem der wöchentlichen Themen
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)
- Begleitmaterialien: werden bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Herber

**Intervention - Klinische Psychologie C - Essstörungen (3. Fachsemester M.Sc.)
Do 10-12 Uhr, SR 2003, PR 2005, Konferenzraum 6002
(03LE36S-ID22308)**

Im Rahmen des Seminars wird der aktuelle Stand der Forschung hinsichtlich Epidemiologie, Ätiologie, Diagnostik und Intervention von den Essstörungen Anorexie, Bulimie und Binge Essstörung im Erwachsenenalter erarbeitet. Themen wie Essstörungen bei Männern, bei Kindern und Jugendlichen sowie kulturelle Aspekte von Essstörungen sollen behandelt werden. Außerdem sollen Behandlungsmöglichkeiten sowohl im ambulanten als auch stationären Setting beleuchtet werden und störungsspezifische Ansätze verschiedener Therapieverfahren auch im Blick auf die Körperbildarbeit vorgestellt werden. Anhand dieses störungsorientierten Vorgehens soll das bisher erworbene Wissen einzelner Verfahren angewandt und zueinander in Bezug gesetzt werden. Verschiedene Methoden der klinisch-psychologischen Forschung sowie Ansätze zur Evaluationsforschung sollen hierbei vertiefend vorgestellt und in ihrer praktischen Anwendung diskutiert werden. Das Seminar setzt die aktive Gestaltung durch die Teilnehmenden voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, Literaturrecherche und -aufarbeitung sowie der Teilnahme an Rollenspielen u.ä. vorausgesetzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Durchführung)
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)

Über das Online-Belegverfahren ist eines der drei Reha Seminare zu wählen:

Glattacker

Intervention – Rehabilitationspsychologie A: Psychologische Interventionen bei chronischen Krankheiten

(3. Fachsemester M.Sc.)

Mo 8:30-10:00 Uhr, SR 2003, PR 2005, PR 1005

(03LE36S-ID22303)

Die Psychologie in der Rehabilitation beschäftigt sich mit psychischen, sozialen und verhaltensgebundenen Ursachen und Risikofaktoren, Begleiterscheinungen und Folgen chronischer Erkrankungen und Behinderungen sowie deren Behandlung. Das psychologische Angebot in der (medizinischen) Rehabilitation ist entsprechend sehr vielfältig. Die Interventionen zielen z.B. auf Krankheitsbewältigung oder den Aufbau gesundheitsförderlichen Verhaltens ab. Zu den reha-psychologischen Methoden zählen Diagnostik, Beratung und (in der psychosomatischen Rehabilitation) auch Psychotherapie, und als Setting kommen sowohl Einzel- als auch Gruppeninterventionen in Frage. Im Rahmen des Seminars wird auf der Basis der Epidemiologie ausgewählter chronischer Krankheiten das Aufgabenspektrum von Psycholog*innen in der medizinischen Rehabilitation bzgl. Diagnostik und – schwerpunktmäßig – Intervention erarbeitet. Hierbei werden auch aktuelle Studien zur Evaluation reha-psychologischer Interventionen vorgestellt und in ihrer praktischen Anwendung diskutiert. Das Seminar setzt die aktive Beteiligung der Teilnehmer*innen an therapeutischen Übungen und Diskussionsrunden voraus. Daher wird eine Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in Form von Impulsreferaten, Literaturrecherche und -aufarbeitung sowie Teilnahme an Rollenspielen u.ä. vorausgesetzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Durchführung/Leitung der Seminarstunde)
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)
- Begleitmaterialien: wird bei Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Stächele

Intervention – Rehabilitationspsychologie B: Stress

(3. Fachsemester M.Sc.)

Mi 8:30-10:00 Uhr, SR 2003

Blocktermin:

Fr 26.01.24, 14-18 Uhr, SR A

(03LE36S-ID22304)

Stress ist bei der Gesundheitsprävention, beim Auftreten von Erkrankungen sowie bei der Rehabilitation nach psychischer oder körperlicher Erkrankung ein relevanter Faktor. Akuter Stress beeinflusst kurzfristig Wahrnehmen, Erleben, Verhalten und Physiologie auf vielfältige Weise. Chronischer Stress durch hohe alltägliche Belastungen sowie reduzierte Kompetenzen der Stressbewältigung ist ein Risikofaktor für Erhalt und Wiederherstellung von Gesundheit. Die Phänomenologie von Stress sowie die Epidemiologie, Ätiologie und Klassifikation stressassoziierter Erkrankungen sind sowohl aus Forschungsperspektive als auch aus klinischer Perspektive relevant. Eine psychobiologische Sichtweise ermöglicht dabei die Integration psychologischer und biologisch-medizinischer Befunde. Zur Beeinflussung von Stresserleben und der Linderung stressassoziierter Beschwerden konnte die Wirksamkeit einer Vielzahl unterschiedlicher psychologischer und psychotherapeutischer Maßnahmen belegt werden. Das Seminar widmet sich Ansätzen zur

Prävention von Stress und der psychotherapeutischen Behandlung stressassoziierter Beschwerden in unterschiedlichen Settings (Einzel/ Gruppe/ Online). Hierzu wird neben grundlegenden Definitionsansätzen von Stress und entsprechenden Störungsmodellen besonderes Gewicht auf Diagnostik, Prävention und Behandlung stressassoziierter Erkrankungen gelegt. Zudem werden unterschiedliche Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Durchführung) oder die Präsentation von Ergebnissen der Kleingruppenarbeit
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)
- Literatur zur Vorbereitung:
 - Chrousos, G.P. (2009). Stress and disorders of the stress system. *Nature Reviews Endocrinology*, 31 (9), 464-468.
 - Heinrichs, M., Stächele, T. & Domes, G. (2015). Stress und Stressbewältigung. Fortschritte der Psychotherapie Band 58. Göttingen: Hogrefe.
 - Ehlert, U. (2014). Psychoendokrinologie: Trends und ihr Bezug zur Praxis. *Verhaltenstherapie*, 24, 125-128
 - Meichenbaum, D. (2003). *Interventionen bei Stress*. Bern: Hans Huber.
 - Koch, S., Hedlund, S., Rosenthal, S. & Hillert, A. (2006). Stressbewältigung am Arbeitsplatz: Ein stationäres Gruppentherapieprogramm. *Verhaltenstherapie*, 16, 7-15.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Dahlmann, Fölbach
Intervention – Rehabilitationspsychologie C: Stress
(3. Fachsemester M.Sc.)
Di 8-10 Uhr, SR 5003
Blocktermin:
Fr 17.11. 14-20 Uhr, SR B
Fr 26.01.24, 14-18 Uhr, SR B
(03LE36S-ID22309)

Stress ist bei der Gesundheitsprävention, beim Auftreten von Erkrankungen sowie bei der Rehabilitation nach psychischer oder körperlicher Erkrankung ein relevanter Faktor. Akuter Stress beeinflusst kurzfristig Wahrnehmen, Erleben, Verhalten und Physiologie auf vielfältige Weise. Chronischer Stress durch hohe alltägliche Belastungen sowie reduzierte Kompetenzen der Stressbewältigung ist ein Risikofaktor für Erhalt und Wiederherstellung von Gesundheit. Die Phänomenologie von Stress sowie die Epidemiologie, Ätiologie und Klassifikation stressassoziierter Erkrankungen sind sowohl aus Forschungsperspektive als auch aus klinischer Perspektive relevant. Eine psychobiologische Sichtweise ermöglicht dabei die Integration psychologischer und biologisch-medizinischer Befunde. Zur Beeinflussung von Stresserleben und der Linderung stressassoziierter Beschwerden konnte die Wirksamkeit einer Vielzahl unterschiedlicher psychologischer und psychotherapeutischer Maßnahmen belegt werden. Das Seminar widmet sich Ansätzen zur Prävention von Stress und der psychotherapeutischen Behandlung stressassoziierter Beschwerden in unterschiedlichen Settings (Einzel/ Gruppe/ Online). Hierzu wird neben grundlegenden Definitionsansätzen von Stress und entsprechenden Störungsmodellen besonderes Gewicht auf Diagnostik, Prävention und Behandlung stressassoziierter Erkrankungen gelegt. Zudem werden unterschiedliche Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Durchführung) oder die Präsentation von Ergebnissen der Kleingruppenarbeit
- Prüfungsleistung: Mündliche Prüfungsleistung kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars. 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3 (nach PO 2017)
- Literatur zur Vorbereitung:
 - Chrousos, G.P. (2009). Stress and disorders of the stress system. *Nature Reviews Endocrinology*, 31 (9), 464-468.
 - Heinrichs, M., Stächele, T. & Domes, G. (2015). Stress und Stressbewältigung. Fortschritte der Psychotherapie Band 58. Göttingen: Hogrefe.
 - Ehlert, U. (2014). Psychoendokrinologie: Trends und ihr Bezug zur Praxis. *Verhaltenstherapie*, 24, 125-128

Meichenbaum, D. (2003). *Interventionen bei Stress*. Bern: Hans Huber.

Koch, S., Hedlund, S., Rosenthal, S. & Hillert, A. (2006). Stressbewältigung am Arbeitsplatz: Ein stationäres Gruppentherapieprogramm. *Verhaltenstherapie*, 16, 7-15.

➤ Begleitmaterialien: ILIAS

Über das Online-Belegverfahren ist eines der drei neuropsychologischen Seminare zu wählen:

**Paulus
Intervention - Neuropsychologie A (3. Fachsemester M.Sc.)
Mo 14-16 Uhr, SR 3003
(03LE36S-ID22306)**

Ein gestörter Schlaf führt zu vielfältigen Auswirkungen auf Kognition, Emotion und Physiologie. Im Rahmen dieses Seminars werden Interventionen am Beispiel von Schlafstörungen und den damit verbundenen kognitiven, neuropsychologischen, und neurologische Beeinträchtigungen erarbeitet. Dabei werden einerseits etablierte Behandlungsverfahren behandelt und andererseits Verfahren, die aktuell wissenschaftlich untersucht und diskutiert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit in den Seminarstunden, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Leitung der Seminarstunde)
- Prüfungsleistung: Mündliche (PO 2017) oder schriftliche Prüfungsleistung (PO 2012) kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars; 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

**Paulus
Intervention - Neuropsychologie B (3. Fachsemester M.Sc.)
Di 10-12 Uhr, SR 3003
(03LE36S-ID22307)**

Ein gestörter Schlaf führt zu vielfältigen Auswirkungen auf Kognition, Emotion und Physiologie. Im Rahmen dieses Seminars werden Interventionen am Beispiel von Schlafstörungen und den damit verbundenen kognitiven, neuropsychologischen, und neurologische Beeinträchtigungen erarbeitet. Dabei werden einerseits etablierte Behandlungsverfahren behandelt und andererseits Verfahren, die aktuell wissenschaftlich untersucht und diskutiert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit in den Seminarstunden, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Leitung der Seminarstunde)
- Prüfungsleistung: Mündliche (PO 2017) oder schriftliche Prüfungsleistung (PO 2012) kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars; 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Metternich
Intervention – Neuropsychologie C (3. Fachsemester M.Sc.)
Di 12-14 Uhr, SR A
Blocktermin:
Fr 19.1.24 12-16 Uhr, SR A
(03LE36S-ID22307)

Ein gestörter Schlaf führt zu vielfältigen Auswirkungen auf Kognition, Emotion und Physiologie. Im Rahmen dieses Seminars werden Interventionen am Beispiel von Schlafstörungen und den damit verbundenen kognitiven, neuropsychologischen, und neurologischen Beeinträchtigungen erarbeitet. Dabei werden einerseits etablierte Behandlungsverfahren behandelt und andererseits Verfahren, die aktuell wissenschaftlich untersucht und diskutiert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit in den Seminarstunden, Übernahme einer Stundengestaltung in einer Kleingruppe (inkl. Literaturrecherche, Aufbereitung der Inhalte und Leitung der Seminarstunde)
- Prüfungsleistung: Mündliche (PO 2017) oder schriftliche Prüfungsleistung (PO 2012) kann erbracht werden; weitere Informationen zu Beginn des Seminars; 2 oder 5 ECTS-Punkte für das Modul S3
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul P1 – Projektarbeiten

Stächele, Schiller
Projektarbeit – Biologische Psychologie (3. Fachsemester M.Sc.)
Fr 9-12 Uhr Uhr, SR B
(03LE36S-ID23101)

Im ersten Teil des Seminars geht es um die weitere berufliche Planung nach dem Masterstudium. Im Seminar werden zusätzlich grundlegende Techniken und Hilfsmittel der wissenschaftlichen Arbeit in der Biologischen Psychologie vorgestellt und eingeübt. Einen Schwerpunkt bildet der Umgang mit Softwarepaketen zur Literaturrecherche und -verwaltung, Versuchsdurchführung, der Datenauswertung und Ergebnispräsentation.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Übernahme von Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
- Prüfungsleistungen: Hausarbeit; 4 ECTS-Punkte für das Modul P1
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Pelzer
Projektarbeit – Klinische Psychologie (3. Fachsemester M.Sc.)
Mo 16-18 Uhr, SR 2003
(03LE36S-ID23102)

In der Lehrveranstaltung werden die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und forschungsmethodische Fragen bei klinisch-psychologischen Studien behandelt. Methodische Kompetenzen zur Projektkonzeption, Literaturrecherche und -verwaltung, Projektdurchführung, Datenauswertung und Ergebnisdarstellung werden vermittelt. Schwerpunkte werden in Absprache mit den Studierenden erarbeitet.

- Teilnahmevoraussetzungen: Studierende im Master Klinische, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3

- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Übernahme von Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (Kurzreferat mit Handout)
- Prüfungsleistung: Hausarbeit (schriftliche Ausarbeitung); 4 ECTS-Punkte für das Modul P1
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Lenders, Palmieri
Projektarbeit – Neuropsychologie (3. Fachsemester M.Sc.)
Mo 16-19 Uhr, 14-tägig, PR 4005
(03LE36S-ID23104)

In this seminar we will focus on the basics of scientific work as a complementary seminar while writing the master thesis. We will discuss topics like literature research, data analysis, scientific writing and communication, data visualization and more.

The seminar will be held in English.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Übernahme von Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung
- Prüfungsleistungen: Hausarbeit; 4 ECTS-Punkte für das Modul P1
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul P2 – Kolloquium; Präsentation eigener Forschungsarbeit

Lott-Sandkamp, Hauffe
Klinisch-psychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)
Mi 14-16 Uhr, SR A
(03LE36K-ID23201)

In der Lehrveranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten (Masterarbeiten, Dissertationen, Forschungsprojekte der Abteilung) aus dem Themenspektrum der Klinischen Psychologie vorgestellt und diskutiert. Schwerpunktthemen sind Forschungsarbeiten aus dem Bereich der experimentellen Psychopathologieforschung (z. B. zu Angststörungen, Essstörungen und Persönlichkeitsstörungen) sowie zur Psychotherapieforschung (z. B. Psychophysiologische Prädiktoren erfolgreicher Angsttherapien; Evaluation schematherapeutischer Interventionen).

- Teilnahmevoraussetzungen: Studierende mit Zulassung zum Masterstudiengang Klinische, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3. Interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 30 Studierende
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme und Präsentation, Planungsreferat bzw. Ergebnisreferat; 2 ECTS für das Modul P2
- Prüfungsanmeldung: Alle Studierenden, die in diesem Kolloquium ihr Exposé und im Sommersemester dann ihre Masterarbeit schreiben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Kolloquium für die Studienleistung anmelden. Alle Studierenden, die azyklisch studieren und in diesem Kolloquium ihre Masterarbeit präsentieren und abgeben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Präsentation eigener Forschung/Projektarbeiten für die Prüfungsleistung anmelden.

Schönauer
Neuropsychologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)
Di 14-16 Uhr, PR 4005
(03LE36K-ID23202)

Gegenstand des Forschungskolloquiums sind aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der kognitiven Neurowissenschaften und experimentellen Psychologie. Es werden Forschungsarbeiten durch eingeladene Gastwissenschaftler:innen sowie geplante und abgeschlossene Masterarbeiten, Dissertationen und Forschungsprojekte der Abteilung vorgestellt und diskutiert. Zu den regelmäßigen Sitzungen sind Studierende, die ihre Abschlussarbeiten in der Forschungsgruppe schreiben, sowie Doktorand:innen und Praktikanten der Abteilung eingeladen. Bei Vorträgen von Gastwissenschaftler:innen sind weitere Interessierte willkommen.

Das Kolloquium wird in englischer Sprache abgehalten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme und Präsentation, Planungsreferat bzw. Ergebnisreferat; 2 ECTS für das Modul P2
- Prüfungsanmeldung: Alle Studierenden, die in diesem Kolloquium ihr Exposé und im Sommersemester dann ihre Masterarbeit schreiben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Kolloquium für die Studienleistung anmelden. Alle Studierenden, die azyklisch studieren und in diesem Kolloquium ihre Masterarbeit präsentieren und abgeben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Präsentation eigener Forschung/Projektarbeiten für die Prüfungsleistung anmelden

Heinrichs
Psychobiologisches Kolloquium (vorwiegend 3. Fachsemester M.Sc.)
Do 18-20 Uhr, HS Hermann-Herder-Str. 5, Erdgeschoss
(03LE36K-ID23203)

Gegenstand des Forschungskolloquiums sind aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der theoretischen, experimentellen und klinischen Psychobiologie. Es werden Forschungsarbeiten durch eingeladene Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler sowie geplante und abgeschlossene Masterarbeiten, Dissertationen und Forschungsprojekte der Abteilung vorgestellt und diskutiert. Für Masterabsolventen sowie Doktorandinnen und Doktoranden der Abteilung ist die regelmäßige Teilnahme obligatorisch. Bei Vorträgen von Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern sind weitere Interessierte willkommen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3; interessierte Studierende mit Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme und Präsentation, Planungsreferat bzw. Ergebnisreferat; 2 ECTS für das Modul P2
- Prüfungsanmeldung: Alle Studierenden, die in diesem Kolloquium ihr Exposé und im Sommersemester dann ihre Masterarbeit schreiben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Kolloquium für die Studienleistung anmelden. Alle Studierenden, die azyklisch studieren und in diesem Kolloquium ihre Masterarbeit präsentieren und abgeben, bitte bei der Prüfungsanmeldung unter Projektarbeiten-Präsentation eigener Forschung/Projektarbeiten für die Prüfungsleistung anmelden

Fachfremdes Wahlpflichtmodul

Bentz, Biscaldi-Schäfer, Fleischhaker, Günther, Haack-Dees, Hearn, Kaiser, Schill, Strehlow, Wunstorf, Zimmermann
Kinder- und Jugendpsychiatrie: Diagnostik, Beratung, Behandlung
(3. Fachsemester M.Sc.)
Mi 10:30-12:00 Uhr, Bibliothek der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kinders- und Jugendalter
Beginn: 25.10.2023
(03LE36S-ID126795)

Im Rahmen der Veranstaltung werden die psychischen Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters ausführlich vorgestellt. Die Darstellung ist praxisorientiert, d.h. in jeder Vorlesung erfolgt nach Möglichkeit eine ausführliche Patientenvorstellung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zu einem der Masterstudiengänge (Master of Science Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, beziehungsweise Master of Science Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben (3 ECTS)
- Anmeldung: unter Angabe des Namens und der Matrikelnummer bitte unter: kjp.direktionssekretariat@uniklinik-freiburg.de bis zum 11.10.2023

Bentz, Feige, Frase, Johann, Spiegelhalder
Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und Medizin - eine interprofessionelle Perspektive (ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Do 16-18 Uhr, Bibliothek der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Hauptstr. 5,
Beginn: 19.10.2023
(03LE36S-ID126730)

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: ILIAS (<https://www.uniklinik-freiburg.de/psych/lehre/studierende-psychologie.html>)
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 oder 6 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden.

Interdisziplinäres Seminar Lebenswelt Sterben
(ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Vorbesprechung:
Do 19.10. 17:00-18:30 Uhr
Treffpunkt: Foyer der Klinik für Strahlenheilkunde, Robert-Koch-Str.3
Blockseminar:
Do 30.11. 9-17 Uhr
Fr 1.12. 9-17 Uhr
Lehrgebäude Elsässerstraße 2m

Der Lehrstuhl für Palliativmedizin der Universität Freiburg bietet ein Seminar für Studierende der Medizin, Psychologie, Theologie und Caritaswissenschaften an. Interdisziplinarität ist charakteristisch für Palliative Care, also die Begleitung von Menschen, die an einer unheilbaren, fortschreitenden und zum Tode führenden Erkrankung leiden. Im Mittelpunkt der Arbeit im Bereich der Palliative Care steht die Aufrechterhaltung und Stärkung der Lebensqualität der Patient:innen und ihrer An- und Zugehörigen.

Theorie und Praxis gehen im Seminar Hand in Hand und werden durch Selbsterfahrungs- und Reflexionsanteile ergänzt. Das Seminar setzt sich zusammen aus Inputs und Impulsen der Dozierenden, Seminareinheiten, die Sie in

interdisziplinären Teams zu einem Thema Ihrer Wahl gestalten und einer Besichtigung der Palliativstation. Weitere Anregungen Ihrerseits werden gerne aufgenommen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung per E-Mail bei M. Sc. Psychologin Alina Polster alina.polster@uniklinik-freiburg.de unter Angabe von Studienfach, Semester, Matrikelnummer und 3 Wunschtiteln (siehe Aushang im Institut).
- Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem „first-come, first-served“ Prinzip, wobei auf eine ausgeglichene Teilnehmendenzahl aus verschiedenen Studienfächern geachtet wird.
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte erworben werden

Anhang: Studiengang übergreifende zusätzliche Veranstaltungen

Dieses kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die - sofern nicht anders angegeben - von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden! Anmeldung über das Campus Management System, ILIAS oder die angegebene E-Mail.

Obergfell-Fuchs

Seminar Forensische Psychologie I (ab 5. Fachsemester B.Sc.)

Vorbesprechung des Blockseminars:

Fr 27.10.2023, 14-16 Uhr, SR 5003

Blocktermine voraussichtlich (Absprache bei Vorbesprechung):

Fr 1.12. 14-18 Uhr, SR 5003

Sa 2.12. 9-16 Uhr, SR 5003

Fr 15.12. 14-18 Uhr, SR 5003

Sa 16.12. 9-16 Uhr, SR 5003

(03LE36S-ID410)

Im ersten Teil des zweisemestrigen Seminars werden die wesentlichen theoretischen Hintergründe für die forensische Begutachtung diskutiert. Es geht einerseits um relevante Grundkenntnisse aus dem Bereich der Kriminologie, andererseits um eine Einführung in die Geschichte der Forensischen Psychologie sowie in wesentliche Fragestellungen und Bereiche, in denen Gutachten erstattet werden. So z. B. das Vorgehen bei der Begutachtung, die Darstellung der gefundenen Ergebnisse in einem gerichtsverwertbaren Gutachten, Fehlerquellen in der Begutachtung, ethische Probleme der forensischen Psychologie u.ä.

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung werden im zweiten Teil im darauffolgenden Sommersemester konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Verantwortungsreife und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann erworben werden.
- Anmeldung: bis zum 21.10.2022, Rückfragen: joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de
- Literatur:
- Köhler, D. (2014). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer
- Kury, H. & Obergfell-Fuchs, J. (2012). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer
- Bliesener, T., Lösel, F., & Dahle, K.-P. (Hrsg.) (2023). Lehrbuch Rechtspsychologie (2. Auf.). Bern: Hogrefe

Farin-Glattacker
Seminar Evaluation und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Di 14-16 Uhr, PR 1005
Details nach Anmeldung per E-Mail
(03LE36S-ID412)

Neben Themen wie der evidenzbasierten Medizin und der Patientenorientierung stellen die Bereiche Evaluation und Qualitätsmanagement wichtige Themen der Gesundheitsversorgungsforschung dar. In dem Seminar werden nach einer Klärung und Abgrenzung der Begriffe Versorgungsforschung, Evaluationsforschung, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement verschiedene Methoden und Verfahren a) der Evaluation komplexer Interventionen im Gesundheitssystem und b) des Qualitätsmanagements vorgestellt und anhand praktischer Anwendungen aus der rehabilitativen und akutmedizinischen Versorgung veranschaulicht. Der Fokus liegt auf denjenigen Forschungsthemen und Tätigkeitsbereichen, die für Psychologen/innen besonders relevant sind.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung bitte bis 6.10.2023 per E-Mail an erik.farin@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
- Pfaff, H., Neugebauer, E.A.M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2017). Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik - Methodik – Anwendung. Stuttgart: Schattauer (2. Auflage).
- Farin, E. (2017). Evaluation und Qualitätssicherung: Die Anwendung wissenschaftlicher Prinzipien in der Gesundheitsversorgung. In: Koch, U. & Bengel, J. Enzyklopädie der Psychologie, D/VIII/2. Anwendungen der Medizinischen Psychologie (S. 616-639).
- Farin-Glattacker, E. (2020). Forschung und Qualitätsmanagement. In: J. Bengel & O. Mittag (Hrsg.) Psychologie in der medizinischen Rehabilitation – Somatopsychologie und Verhaltensmedizin (2. Aufl.) (S. 387-397). Berlin: Springer
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Strauch
Seminar Positive Psychologie für die Selbständigkeit
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Blocktermine:
Di 16-20 Uhr (09.01., 16.01., 23.01., 30.01.), Synchron Online-Lehre
(03LE36S-ID417)

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Aspekte der eigenen Selbständigkeit als Psycholog*in auf der Basis der Positiven Psychologie nach Seligman. Dabei orientieren wir uns an folgenden Fragen: Was macht mich persönlich aus, welches sind meine Kernstärken? Wie kann ich diese Stärken im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung und als Basis einer beruflichen Selbständigkeit einsetzen? Wie kann ich diese Stärken aktiv entwickeln und in welchem beruflichen Umfeld können meine Kernqualitäten aufblühen? Das Seminar besteht aus Übungen, die persönliche Erfahrungen zum Thema ermöglichen und aufgreifen, aus theoretischer Reflexion zum Paradigma der Positiven Psychologie, dem Wesen der Charakterstärken und der Umsetzung in ein persönliches Modell für die eigene (berufliche) Selbständigkeit als Psycholog*in.

Daher ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Selbstöffnung und zur Selbsterfahrung sowie zu wechselseitigem Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Die Veranstaltung ist jedoch mit 2 ECTS im Praxismodul Entrepreneurship am Zentrum für Schlüsselqualifikationen anrechenbar. Eine Teilnahmebescheinigung kann vergeben werden.
- Anmeldung: Verbindlich für ALLE Termine bis zum 23.12.2023 in HISinOne sowie per Mail an lehre@markusstrauch.de

- Literatur zur Vorbereitung:
- Seligman, M. (2011). Flourish. Wie Menschen aufblühen. Die positive Psychologie des gelingenden Lebens. Random House.
- Niemiec, R. M. (2013). Mindfulness & character strengths. A practical guide to flourishing. Hogrefe
- Clark, T., Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2012). Business Model You. Campus
- Begleitmaterialien: werden im Seminar zur Verfügung gestellt

Weis, Breuning, NN
Seminar Gesundheitsbezogene Selbsthilfe und Patient:innenpartizipation
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)
Mi 10-12 Uhr, PR 2005
Beginn: 25.10.2023
(04LE24S-CCCF2022FA)

Die organisierte Selbsthilfe ist heute ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung und des Empowerments von chronisch Kranken. In dieser Veranstaltung stellen Vertreter*innen verschiedener Selbsthilfeorganisationen ihre Aktivitäten vor. Zudem werden verschiedene Konzepte wie Patient*innenpartizipation, Posttraumatisches Wachstum und Patient*innenressourcen in ihrer Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung sowie für die Zusammenarbeit von Selbsthilfe und professioneller Versorgung erörtert. Lernziele sind, die Bedeutung der Selbsthilfe als ergänzendes psychosoziales Angebot für Patient*innen zu kennen und in die klinische Versorgung (Akutkrankenhaus, Rehabilitation, niedergelassene Praxis) integrieren zu können.

Inhalte:

- Vorstellung v. Vertreter*innen verschiedener Selbsthilfeorganisationen
- Erörterung verschiedener Konzepte wie Patient*innenpartizipation, Posttraumatisches Wachstum, Patient*innenressourcen in ihrer Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung sowie für Zusammenarbeit von Selbsthilfe und professioneller Versorgung

Lernziele:

- Bedeutung der Selbsthilfe als ergänzendes psychosoziales Angebot für Patient*innen kennen
- in die klinische Versorgung integrieren können

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung über ILIAS, Nachfragen an cccf.shf@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Online-Veranstaltungsbelegverfahren im WiSe 2022/23

Wenn nicht anders unter Anmeldung angegeben sind **alle Veranstaltungen** des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de (HISinONE) zu belegen.

Studiengang	Veranstaltungen 1. Fachsemester	Veranstaltungen 3. Fachsemester	Vor- lesung	Einfach- belegung	Ab- meldung
M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitations- wissenschaften	16.10. - 18.10.2023	07.08. - 17.08.2023 18.09. - 22.09.2023 16.10. - 18.10.2023	07.08. - 18.10.	07.08. - 18.10.	23.10. - 30.11.
Erasmus	16.10. - 18.10.2023	16.10. - 18.10.2023	16.10. - 18.10.	16.10. - 18.10.	23.10. - 30.11.
Eucor	16.10. - 18.10.2023	16.10. - 18.10.2023	16.10. - 18.10.	16.10. - 18.10.	23.10. - 30.11.
Wahlpflicht	16.10. - 18.10.2023	16.10. - 18.10.2023	16.10. - 18.10.	16.10. - 18.10.	23.10. - 30.11.

Belegzeiträume nach Studiengang und Semester

M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften

Veranstaltungen des 1. Semesters

1. Belegzeitraum: 16.10. - 18.10.2023

Veranstaltungen des 3. Semesters

1. Belegzeitraum: 07.08. – 17.08.2023
2. Belegzeitraum: 18.09. – 22.09.2023
3. Belegzeitraum: 16.10. – 18.10.2023

Abmeldungszeitraum: 23.10. – 30.11.2023

Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten angeben (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten). Das System berücksichtigt beim Verlosen der Plätze **Terminkonflikte**, daher Veranstaltungen, die Sie nur eventuell besuchen möchten, erst in einem späteren Belegzeitraum belegen, wenn Sie bereits einen Platz in den Ihnen wichtigen Veranstaltungen erhalten haben. Veranstaltungen ohne Wahlmöglichkeiten können Sie vom 08.08. bis 19.10. belegen (Einfache Belegung). Vorlesungen können Sie vom 08.08. bis 19.10. mit sofortiger Zulassung belegen (Belegung mit Sofortzulassung).

Welche Veranstaltungen für welches Semester vorgesehen sind und mit welchem Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten, einfache Belegung oder Belegung mit sofortiger Zulassung) zu belegen sind, erfahren Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bei der jeweiligen Veranstaltung.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter: https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet

Erasmus-/Eucor-/Wahlpflichtstudierende

Belegzeitraum: 16.10. – 18.10.2023

Abmeldungszeitraum: 23.10. – 30.10.2023

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende können Veranstaltungen nur per E-Mail belegen, da die Zugangsberechtigung geprüft werden muss und die Plätze vorrangig den Bachelor- und Masterstudierenden vorbehalten sind.

Wahlpflichtstudierende der Fächer Mathematik, Informatik, Physik, Biologie, VWL oder Sport bitte vorher mit **Fachkoordinator:in** sprechen und um Zulassung bitten. Deren Belegwünsche können nicht ohne Kommunikation der Zulassung durch die Fachkoordinator:in an das Prüfungsamt Psychologie bearbeitet werden.

Bitte E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de schreiben und immer Matrikelnummer und Veranstaltungsnummern angeben. Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten nennen.

Vorwahlberechtigung

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorwahl von Veranstaltungen. Sie müssen **zusätzlich zur Onlinebelegung im Campus-Management-System in den Belegzeiträumen per E-Mail ihren Belegwunsch (nur erste Priorität eintragen!)** angeben. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Es sind folgende Informationen per E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)
3. Angabe der Matrikelnummer
4. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen, diese bitte nur online belegen)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

HINWEIS: Das Seminarplatzvergabeteam belegt nicht für Sie im Campus-Management-System sondern berücksichtigt Ihre im System eingegebenen Belegwünsche bevorzugt. Bitte in den angegebenen Belegzeiträumen belegen und immer nur die erste Priorität eingeben.

Platzvergabe nach Belegart

Belegung mit Veranstaltungsprioritäten

Die Platzvergabe bei Belegung mit Veranstaltungsprioritäten erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt.

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an dem der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein automatisiertes Verfahren verlost. Studierende müssen immer alle Prioritäten einer Veranstaltung angeben, damit das Losverfahren richtig funktionieren kann!

Das Losverfahren berücksichtigt beim Losen **Terminkonflikte**. Daher sollten sich Studierende für Veranstaltungen, die sie nur eventuell besuchen möchten erst anmelden, wenn sie in ihren Pflichtveranstaltungen bereits zugelassen wurden.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ eingesehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen und einen Restplatz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Einfache Belegung

Die Platzvergabe von Seminaren und Kolloquien mit einfacher Belegung erfolgt im Anschluss an die Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Belegung mit sofortiger Zulassung

Die Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen erfolgt während des Belegzeitraums direkt nach dem Belegen. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Andre Belegung / Sonderfälle

Die im Campus-Management-System angemeldeten Belegwünsche der Vorwahlberechtigten (immer nur 1. Priorität angeben) werden vor der Verlosung der Plätze durch das System nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze für Wahlmodul-Studierende werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt eingetragen und zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze der Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierenden werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung vom Prüfungsamt vergeben (manuelle Zuordnung).

Über die E-Mail seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de können ausschließlich Eucor-, Erasmus- und Wahlpflichtfachstudierende einen Platz erhalten.